

1.Schultag nach Ferien

Beitrag von „Shiriki“ vom 17. August 2005 12:01

Hab das mit dem Erzählen schon oft so gemacht:

Alle Namen der Kinder stehen auf einem Zettel - mit diesen werden Paare gezogen. Diese Paare erzählen einander nun gegenseitig ein besonderes Ferienerlebnis - irgendwo im Klassenraum. Anschließend kommt man im Kreis zusammen bzw. die Kinder gehen auf die Sitzplätze - die Pärchen bleiben jedoch nebeneinander. Nun erzählt jeweils der eine das Ferienerlebnis des anderen und umgekehrt.... So beschränkt sich die Erzählung auf eine Sache und oft ist es auch lustig für die Kinder: Was wird verändert erzählt - es darf nämlich vom "Ursprungserzähler" kurz ergänzt und richtig gestellt werden.

Bei so vielen Kindern würd ich jedoch eher aufs Zeichnen zurück greifen. Alle malen ein Ferienbild und schreiben einen kurzen Satz/Text dazu. Anhand dieses Werkes kann in den nächsten Tagen immer wieder erzählt werden - so wird es nicht so schnell langweilig, aber alle kommen dran. Die Bilder + Geschichten kann man zusammenbinden und als Ferienerlebnisheft in der Klasse lassen.

Oder ich lass zeichnen und die Kinder gehen dann durch die Klasse und erzählen anhand des Bildes möglichst vielen über die Ferien.